

Marktplatz 3.0 - Mit Religionswissenschaft in den Beruf

30. Juni 2021 9:30

ALEXANDRA JUGELT 01. JUNI 2021, 08:33 UHR

Willkommen zum Marktplatz!

Willkommen zum Marktplatz

Der Zoom-Link zum Veranstaltungsraum:

<https://uni-frankfurt.zoom.us/j/99493147893?pwd=alR3akxxRVQ2aHpha0x5YmhhQ0J2QT09>

Meeting-ID: 994 9314 7893

Kenncode: 510040

Marktplatz 3.0

am Mittwoch, 30. Juni 2021, ab 9:30 Uhr

Das Studium der **Religionswissenschaft** hat viele Facetten, zeichnet aber – wie andere Kleine Fächer der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften – keinen klaren Berufsweg vor.

Daher ist es sinnvoll, sich frühzeitig mit den **möglichen Tätigkeitsfeldern** auseinanderzusetzen. Wir möchten Euch dabei unterstützen und laden zum **Austausch** mit Vertreter*innen unterschiedlichster Berufsfelder ein.

09:30–10:00 Uhr:

Begrüßung und Vorstellung der Vertreter*innen

10:00–11:30 Uhr:

Block 1: Austausch mit den Studierenden

11:30–12:00 Uhr:

Pause

12:00–13:30 Uhr:

Block 2: Austausch mit den Studierenden

13:30–13:45 Uhr:

Verabschiedung

Block 1

Abrahamisches Forum e.V.
Bibelhaus Erlebnis Museum
Creative Change e.V.
DerRedner - Trauer- und Traureden
Extremismusprävention und Demokratieförderung Offenbach
Erzbistum Paderborn - Referat für interreligiösen Dialog
Haus am Dom / Rat der Religionen
Haus der Begegnung Innsbruck
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Integrationsbeauftragte Neu-Isenburg
Jüdisches Museum
REMID e.V.
Tibethaus e.V.
Vielfaltsprojekte GmbH
WIR-Vielfaltszentrum Wetterau

Block 2

Abrahamisches Forum e.V.
Bibelhaus Erlebnis Museum
Creative Change e.V.
Erzbistum Paderborn - Referat für interreligiösen Dialog
Haus am Dom / Rat der Religionen
Jüdisches Museum
Tibethaus e.V.
WIR-Vielfaltszentrum Wetterau

Keine Anmeldung erforderlich.

Zoom Meeting-ID: 994 9314 7893

Kenncode: 510040

Link zum Padlet mit Informationen:



Warum Padlet?

Liebe Referent*innen, liebe Studierende, in den verschiedenen Spalten haben Sie die Möglichkeit Infos, Flyer, Ankündigungen etc. im Vorfeld, während und nach der Veranstaltung zu posten bzw. zu lesen. Dies können allgemeine Informationen sein, aber auch Konkretes, das sich auf Gespräche mit Studierenden bezieht.

Einige Tage nach der Veranstaltung werden wir ein PDF als Übersicht erstellen.

So geht's technisch:

Sie erstellen einen eigenen Post, indem Sie unten in der Spalte auf den Kreis mit dem Kreuz klicken.

Zum Speichern genügt es, irgandwo auf den Padlet-Hintergrund zu klicken.

Zum Verlassen der Seiten, schließen Sie das Fenster.

Abrahamisches Forum e.V.: Stephanie Krauch und Johanna Hessemer

Unser interreligiöses Begegnungsprojekt



Abrahamische Teams von Abrahamisches Forum

YOUTUBE



Senay Altintas, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Emir Sultan Moschee Darmstadt
Schwerpunkte: Natur und Islam, Moscheebegründung



Anatoli Rabinstein, Sozialpädagoge, ehrenamtlicher Jugendgruppenleiter in jüdischer und ev. Gemeindearbeit, Mannheim,
Schwerpunkte: Interreligiöser Dialog, Theater



Jennifer Münch, Schauspielerin und Spielleiterin, Heidelberg



Vincenzo Petracca, Pfarrer Citykirche Heiliggeist und Altstadtgemeinde Heiliggeist-Providenz Heidelberg.
Schwerpunkte: kreative Gottesdienste, kulturelle Projekte, Tanzevents, DJ, Schöpfungsgottesdienste mit Tiersegnung

Aus dem Projekt Religionen für Biologische Vielfalt

Videowettbewerb › Abrahamisches Forum

In den Traditionen vieler Religionen finden sich Verbindungen zur Natur. Es sind Aufrufe sie zu schützen, zu achten und nachhaltig mit dieser umzugehen. Auch viele Traditionen, Rituale und Feste sind eng mit der Natur verbunden. So zum Beispiel TuBischwat, das Neujahrsfest der Bäume, das im Judentum zu Beginn des gregorianischen Kalenders gefeiert wird.



ABRAHAMISCHES-FORUM

Einladung-Werkstatt-10-07-2021-2.pdf

PDF-Dokument

ABRAHAMISCHES-FORUM.DE

Bibelhaus Erlebnis Museum: Sven Lichtenecker

online Workshops im Juli

G*tt

w/m/d



Geschlechtervielfalt seit biblischen Zeiten.

Vom 23. Juni bis 19. Dezember 2021 im Bibelhaus Erlebnis Museum.

www.bibelhaus-frankfurt.de

Bibelhaus
ERLEBNIS MUSEUM

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützer*innen:



© Staatliche Museen zu Berlin, Museum Europäischer Kulturen / Ute Franz-Schorfela

© SMB/MEK

G*tt

w/m/d



Sonderausstellung vom

23.06. bis 19.12.2021

AUCH VIRTUELL ERLEBBAR



www.gott-wmd.de

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: Dr. Christian Funke

BMI

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das von der Öffentlichen Sicherheit über Ausländer- und Asylpolitik, die Heimatpolitik, den Öffentlichen Dienst, die Modernisierung der Verwaltung, das Verfassungsrecht, den Bevölkerungsschutz, das Bauwesen, die Stadtentwicklung, die Raumordnung bis hin zum Sport reicht. Weitergehende Informationen finden Sie unter www.bmi.bund.de

Startseite

Sie können hier entscheiden, ob Sie neben technisch notwendigen Cookies erlauben, dass wir statistische Informationen vollständig anonym und ohne den Einsatz von Cookies erfassen. Diese Informationen helfen uns zu verstehen, wie Besucher unsere Website nutzen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung

BUNDESMINISTERIUM DES INNERN, FÜR BAU UND HEIMAT



Creative Change e.V.: Pedram Aghdassi/ Philip Costa-Blom

"Act Now 21" Theaterpädagogische Projektstage für Kinder und Jugendliche

Projektbeschreibung

CREATIVE CHANGE

ACT NOW 21

Theaterpädagogische Projektstage
an Schulen für alle Schulformen

Act now 21 ist ein theaterpädagogisches Programm, in welchem unterschiedliche gesellschaftliche Herausforderungen in Theater-szenen bis zum Höhepunkt dargestellt werden, um anschließend in der kollegialen Fallberatung Handlungsstrategien für die Protagonistin oder den Protagonisten zu entwickeln und diese zu trainieren. Ziel ist eine Erweiterung des Handlungsrepertoires von Schülerinnen und Schülern sowie eine Stärkung demokratischer Werte.

ZIELGRUPPE

Bei der Zielgruppe handelt es sich um Schü-lerinnen und Schüler der 2. und 4. Klasse an

AUSGANGSLAGE

Kinder und Jugendliche sind oft die Leidtragen-den des demografischen Wandels. Immer mehr ältere Menschen entscheiden über die Zukunft der jüngeren. Creative Change möchte jun-gen Menschen aufzeigen, welche wichtige Rolle sie in der Gesellschaft spielen und sie auf die Zukunft vorbereiten, indem sie ihre soziale Ver-antwortung erkennen. Gerade die Jugend der Bevölkerung hat die notwendige Energie und auch die zeitlichen Ressourcen, sich für ein friedliches Zusammenleben in einer Wertege-sellschaft zu engagieren.

Die...länderfeindlichen...und antisemitischen

Act Now 21

PDF-Dokument

PADLET DRIVE



CC Teaser

von Creative Change e.V.

YOUTUBE

Peer-Education-Programm

Trailer Projektstage



CC Facilitator - Erklärvideo

von Creative Change e.V.

YOUTUBE

DerRedner - Trauer- und Traureden: Christian Nettke

🎤 Redner | ✍️ Autor

🕊️ Freie Trauungen

🕯️ Trauerfeiern

📍 Frankfurt

[instagram.com/derredner](https://www.instagram.com/derredner)

[derredner.net/](https://www.derredner.net/)

Habt Ihr Fragen vorab?

Dann schickt einfach eine Mail an: mail@derredner.net

Erzbistum Paderborn – Referat für interreligiösen Dialog: Benedikt Körner

Interreligiöser Dialog sowie Ansprechpartner für Weltanschauungsfragen

MA in islamischen Studien, BA in kath. Theologie und Vergl. RW

Vernetzen des Erzbistums mit anderen Religionen, angrenzenden Bistümern sowie ev. Nachbarkirchen

Extremismusprävention und Demokratieförderung Offenbach: Sanna Hübsch

Haus am Dom: Prof. Dr. Joachim Valentin

Haus d. Begegnung Innsbruck: Magdalena Modler-El Abdaoui

email-kontakt: Magdalena.Modler-El-Abdaoui@dibk.at

Über Uns

Zusammen mit anderen 21 Betrieben erhält das Haus der Begegnung eine prestigeträchtige Auszeichnung. „Wir sind inklusiv!“ - holt jene Betriebe vor den Vorhang, die sich im Betrieb für Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung einsetzen. Die Auszeichnung anerkennt die Leistung der Mitarbeiterinnen und Leitung, Betriebsabläufe so anzupassen, dass diese Tätigkeiten auch mit Einschränkungen erledigt werden können und die Ressourcen des jeweiligen Menschen im Mittelpunkt stehen.

DIBK



wer Lust hat, in eine unserer Bildungspartnerschaften mit Studierenden der Universität hineinzuschnuppern:

multireligiöse Spaziergänge

This story map requires JavaScript, but running JavaScript is not currently allowed by your web browser. If you wish to view this story, please enable JavaScript in this browser or try a different browser.

INNSBRUCK



Integrationsbeauftragte Neu-Isenburg: Anna Honecker

Jüdisches Museum (freiberufliche Vermittlerin): Sibylle Hoffmann-Merz

Jüdisches Museum Frankfurt

Nach fünf Jahren Um- und Ausbau öffnete das Jüdische Museum Frankfurt im Oktober 2020 wieder seine Pforten. "Wir sind jetzt", lautet der Titel der neuen Dauerausstellung. Ausgehend von der Gegenwart wird hier jüdisches Leben in all seinen Facetten erfahrbar. Markus Brock "checkt" das Museum und begrüßt als Gast die jüdische Publizistin und Politikerin Marina Weisband.

3SAT



#MeinLieblingsobjekt Silberne Levitenkanne zur rituellen Handwaschung

von Jüdisches Museum Frankfurt / Jewish Museum FFM

YOUTUBE

Die Sprache der Dinge

Ein Kooperationsprojekt des Hessischen Museumsverbands e.V. mit der AfeB Heidelberg e.V., in Trägerschaft der Freunde*Förderer Junges Museum Frankfurt e.V. Worum geht es in dem Kurs? Intendiert ist eine kompakte, betont praxisorientierte Einführung in die Museumspädagogik.

KURSDIESPRACHEDERDINGE



Ansprechpartner im Jüdischen Museum Frankfurt

49 (0) 69 212 38805 CV und Publikationsverzeichnis Sie studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Politik- und Theaterwissenschaft in Berlin und Tel Aviv und arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität München. Von 2007 bis 2015 verantwortete sie die Vermittlung von jüdischer Geschichte und Kultur in digitalen und gedruckten Medien am Jüdischen Museum Berlin.

JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT



Rat der Religionen: Sarah Wohl

REMID e.V.: Melanie Möller

REMID e.V.

Der Verein wurde vor 30 Jahren mit dem Ziel gegründet, religionswissenschaftliche Fachinformationen für die breite Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Seitdem engagiert sich REMID in der Vermittlungsarbeit und dient als Ansprechpartner für Privatpersonen, Politik oder Journalismus, wenn neutrale Informationen zu Religion(sgemeinschaften) gefragt sind.

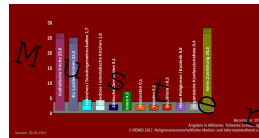
REMID freut sich über alle Religionswissenschaftler:innen, die Spaß an Wissensvermittlung haben und sich gern selbstständig in Projekten engagieren und sich in Vermittlungsarbeit ausprobieren wollen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Vereinshomepage. Schnellen Kontakt bekommen Sie über info@remid.de

REMID - Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst e.V. - Information - Analyse - Vermittlung

Wissenschaft, Information, Öffentlichkeit In diesem Dreieck bewegt sich REMID. Wir wollen die Perspektive der Religionswissenschaft in die Öffentlichkeit vermitteln. Weil wir davon überzeugt sind, dass fundierte, sachgerechte Informationen ein wesentliches Mittel sind, Antworten auf die Herausforderungen der religiösen, weltanschaulichen und kulturellen Pluralität der Gegenwart zu finden.

REMID



Religionswissenschaft im Beruf

Ein an REMID angebundenes Projekt ist "Religionswissenschaft im Beruf", das Ihnen als Ergänzung zum Marktplatz 3.0 weitere Tätigkeitsfelder für Religionswissenschaftler:innen aufzeigen kann.

Projekt "Religionswissenschaft im Beruf" (RiB)

Herzlich Willkommen auf der Projektseite von Religionswissenschaft im Beruf! Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass RiB auch im Jahre 2020 wieder stattfinden wird. Das Wochenende vom 18. Juli bis 19. Juli wird ganz im Zeichen der Berufsorientierung und Vernetzung für Religionswissenschaftler*innen stehen.

REMID



Tibethaus e.V.: Max Fuhrmann

Das Tibethaus

Das Tibethaus Deutschland ist ein Kultur- und Bildungsinstitut, ein Begegnungs- und Studienzentrum, in Frankfurt a.M., gefördert vom Kulturrat der Stadt. Besucher:innen können hier tibetische Kultur und Philosophie kennenlernen, aber auch Stressbewältigungskurse, Workshops u.v.m. belegen. Wir verstehen uns als offenes und säkulares Haus.

Unser Haus in Frankfurt



Unsere Webseite

Tibethaus Deutschland - Tibethaus Deutschland e.V.

Das Tibethaus Deutschland ist ein Kulturinstitut, ein Begegnungs- und Studienzentrum, in dem Besucher z.B. Kultur und Philosophie Tibets kennenlernen, aber auch Stressbewältigungskurse, Workshops u.v.m. belegen können. Wir sind ein offenes, säkulares Haus und werden vom Kulturamt der Stadt Frankfurt gefördert. Die Kurse des Tibethauses können nach langer Pause endlich (mit begrenzter Teilnehmerzahl) auch wieder vor Ort stattfinden.

TIBETHAUS



Unser aktuelles Programmheft



Programmheft Tibethaus 2_2021_web

PDF-Dokument

PADLET DRIVE

Bereiche des Tibethauses

Die Arbeit und das Angebot des Tibethauses gliedert sich in verschiedene Bereiche:

- **Buddhismus** (tibetisch-buddhistische Teachings, Retreats etc.)
- **Persönlichkeit und Gesellschaft** (gewaltfreie Kommunikation, psychologisch fundierte Programme wie MBSR und MBCT etc.)
- **Kunst und Kultur** (tibetische Feiertage, Sprachunterricht, Sonntagsschule für tibetische Kinder, aber auch z.B. Ausstellungen und Sammlungen)
- **Heilkunde** (tibetische Medizin, Yoga, Vorträge rund um das Thema Gesundheit etc.)
- **Wissenschaft + Dialog** (religionswissenschaftliche, tibetologische, buddhologische und psychologische Vorträge und Veranstaltungen, Dialog zwischen Wissenschaftler:innen und Praktizierenden, interreligiöser und interkultureller Dialog)
- **Tibethaus Verlag** (Publikation von diversen Büchern sowie der Tibethaus-Zeitschrift „Chökor Tibethaus Journal“)
- **Tibethaus Shop** (Verkauf von Büchern, Statuen, Thangkas, Meditationsbedarf etc.)
- **Andere Angebote** (z.B. Besuch von Schulklassen, Bibliothek, buddhistische Services, Zusammenarbeit mit der tibetischen Gemeinschaft)

Social Media

Wir sind auch auf diversen Social Media-Kanälen - schaut gerne vorbei!

Facebook: <https://www.facebook.com/TibethausDE>

YouTube: <https://www.youtube.com/c/TibethausDeutschland/>

Instagram: https://www.instagram.com/tibethaus_deutschland/

Unser großer Veranstaltungssaal



Und unser digitaler Veranstaltungssaal :)



Mitwirken?

Jobs, Praktika, Ehrenamt? Hier findet ihr alle Infos.

Engagement im Tibethaus

Werden sie Teil des "Tibethaus-Mandala". Werden Sie Mitglied, engagieren Sie sich ehrenamtlich oder spenden Sie für Projekte des Tibethauses. Unterstützen Sie die tibetische Kultur und Philosophie und lassen sie sich davon inspirieren. Treffen Sie gleich gesinnte Menschen, Buddhisten wie Nicht-Buddhisten, Tibetinteressierte und Tibeter. Lernen Sie Wissenschaftler, Künstler, Reisespezialisten, aber auch westliche und tibetische Meister und Meisterinnen kennen.

TIBETHAUS



Vielfaltsprojekte GmbH: Dr. des. Narku Laing

Die Vielfaltsprojekte GmbH

Vielfaltsprojekte wurde 2015 von Dr. des. Lorenz Narku Laing gegründet, um seine Vision einer diskriminierungsfreien und inklusiven Gesellschaft zu verwirklichen.

Da sich Diskriminierung in allen gesellschaftlichen Bereichen findet (von Unternehmen über Kultureinrichtungen und Bildungsstätten), entwickelt die Vielfaltsprojekte GmbH Bildungs- und Beratungsformate, welche individuell auf diese unterschiedlichen Akteur_innen zugeschnitten sind.

Typische Bildungsformate sind u. A. thematische und empowernde Workshops und Vorträge, zu Rassismus, Sexismus, Ableismus, etc. Diese Formate bestehen aus unterschiedlichen Methoden und zielen darauf ab, wichtige Inhalte leicht zugänglich und auf humorvolle Weise zu übermitteln.

Daneben berät die Vielfaltsprojekte GmbH deutsche Unternehmen jeder Größe – von kleinen mittelständischen Unternehmen, hin zu DAX-Konzernen. Hier wird mit Hilfe unterschiedlicher Tools ermittelt, wie ein Diversity-Management gestaltet werden kann, das beim jeweiligen Konzern den größtmöglichen Impact generiert.

Unsere Webseite

Vielfaltsprojekte GmbH - Diversität aktiv gestalten

Vielfaltsprojekte GmbH arbeitet an der Vision einer diskriminierungsfreien Gesellschaft. Mit Interviews über Rassismus in der Süddeutschen Zeitung, mit monatelangen Beratungsprojekten in Unternehmen, mit der Entwicklung von Seminarkonzepten für den Hessischen Jugendring oder als Moderator auf der German American Conference an der Harvard Universität gestalten wir aktiv Diversität.

VIELFALTSPROJEKTE



Social Media

Um zu erfahren, wie unsere Arbeit konkret aussieht, schaut gerne auf Social Media vorbei:

Instagram:

<https://www.instagram.com/vielfaltsprojekte/>

Facebook:

<https://www.facebook.com/Vielfaltsprojekte>

WIR-Vielfaltszentrum Wetterau: Viola Sesar

Aufgabenbereiche

Die WIR-Vielfaltszentren sollen z. B. folgende Aufgaben wahrnehmen:

- a) (Weiter-) Entwicklung sowie Unterstützung der interkulturellen Öffnung kommunaler Regelangebote und von Vereinen sowie von Verbänden,
- b) Entwicklung und Umsetzung von Konzepten einer sozialräumlichen Willkommens- und Anerkennungskultur,
- c) Erstellung oder Fortschreibung eines Vielfalts- und Teilhabekonzeptes,
- d) Umsetzung des Integrationsmanagements (institutionalisierte Vernetzung, Partizipation und Transparenz) zur Förderung des Dialogs und der Kooperation mit den unterschiedlichen Akteuren vor Ort sowie den zuständigen Stellen der Landesverwaltung,
- e) Zentralisierung der Informationen über alle kommunalen Angebote für Zugewanderte,
- f) Strategien zur Navigation von Neuzugewanderten in passgenaue Angebote,
- g) Auf- und Ausbau eines kommunalen Integrationslotsensystems und Zusammenarbeit mit Migrant*innenorganisationen,
- h) Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements durch Aktivierung von Menschen mit Migrationshintergrund und Kooperation mit kommunalen Akteuren,
- i) Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen,
- j) Regelmäßiger Austausch und Teilnahme an WIR-Vernetzungs- und Arbeitstreffen des Landes.

WIR

Wegweisende Integrationsmaßnahmen Realisieren

Struktur

<https://integrationskompass.hessen.de/f%C3%B6rderprogramm/f%C3%B6rderung-von-wir-koordinationskr%C3%A4ften>

Infos und Kontakt

WIR-Vielfaltszentrum

Die Integration neu zugewanderter Menschen ist eine große gesellschaftliche Herausforderung und Chance. Neben der Verwaltung, sozialen Organisation und Unternehmen, spielen dabei ehrenamtlich engagierte Menschen eine besonders wichtige Rolle. An der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Ehrenamt soll die Zusammenarbeit und der Dialog beider Seiten gestärkt werden.

WETTERAU

